

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Planungsausschusses am 22.06.2011

im/in der

Feuerwehrgerätehaus Schwarme

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heiko Albers

Stimmberechtigte Mitglieder

Heiko Albers

Heinfried Bröer

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Hermann Meyer-Toms

Nicole Uhde

Heinrich Klimisch

als Vertreter für Herrn Immoor

Michael Albers

als Vertreter für Georg Pilz

Johann-Dieter Oldenburg

als Vertreter für Bernd Prumbaum

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Michael Ullmann

Verwaltung

Horst Wiesch

Matthias Klausning

Ralf Rohlfing

Uta Seim-Schwartz

Gäste

Ulf-Werner Schmidt

Peter Schäding

Frank Tecklenburg

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heiko Albers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Da im Rahmen der Sitzung zunächst das Feuerwehrgerätehaus besichtigt wird, bittet Herr Albers darum, dass im Anschluss gleich Tagesordnungspunkt 4 beraten wird.

Der Planungsausschuss ist mit der Umstellung der Tagesordnung einverstanden.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 23.03.2011

Es liegen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wird einstimmig mit 4 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Tätigkeitsbericht Wirtschaftsförderung

Frau Seim-Schwartz trägt den Tätigkeitsbericht anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Diese Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Heiko Albers bedankt sich anschließend für die ausführliche Aufgabendarstellung.

Herr Klimisch weist zu dem Thema barrierefreies Wohnen hin, dass die Arbeitsgruppe hinsichtlich weitergehender Fördermaßnahmen beraten wird. Außerdem fragt er an, ob es konkrete Gründe gibt, warum Firmen sich nicht in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ansiedeln.

Frau Seim-Schwartz erwidert, dass es nichts mit den Grundstückspreisen zu tun hat, sondern in aller Regel von der Standortfrage abhängig ist. Die Gewerbestandorte in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sind zwar nicht schlecht, wenn aber andere Gemeinden aus dem „Speckgürtel“ um Bremen mit dem nahen Autobahnanschluss werben, ist das für viele Firmen ein Argument sich dort anzusiedeln.

Herr Michael Albers spricht sich dafür aus, dass der nächste Samtgemeinderat sich noch intensiver um die Ansiedlung von Gewerbebetrieben kümmern muss. Hier sind zusätzliche Anstrengungen auch finanzieller Art erforderlich.

Herr Wiesch gibt zu bedenken, dass zusätzliche Werbemaßnahmen keine neuen Gewerbeansiedlungen zur Folge haben werden. Die Gemeinden im Landkreis Diepholz bemühen sich schon heute intensiv um Gewerbebetriebe. Trotzdem sind direkte Neuansiedlungen überall sehr selten festzustellen.

Frau Uhde spricht die Einzelhandelsförderung im Flecken Bruchhausen-Vilsen an.

Frau Seim-Schwartz erwidert, dass dieses eine zusätzliche Maßnahme ist, die vom Flecken

Bruchhausen-Vilsen getragen wird.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass viele Gespräche diskret nicht in der Öffentlichkeit mit den Firmen geführt werden. Deshalb bedankt er sich noch einmal bei Frau Seim-Schwartz für die umfangreiche Präsentation ihres Aufgabenfeldes. Es ist gut, dass dieser Aufgabenbereich einmal in der Öffentlichkeit so dargestellt wurde.

Punkt 4:

00-0298/11

Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Schwarme

Im Vorfeld stellt Herr Schädig als Ortsbrandmeister das umgebaute Feuerwehrgerätehaus in Schwarme vor.

Anschließend erläutert Herr Tecklenburg den Aufgabenbereich der Stützpunktfeuerwehr Schwarme. Er weist darauf hin, dass die Ausrüstung einer Stützpunktwehr den jeweils gültigen Anforderungen entsprechen muss. Das vorhandene Tanklöschfahrzeug (TLF 8/18) ist inzwischen 30 Jahre alt und entsprach den Anforderungen zum Zeitpunkt der Anschaffung. Heute muss ein normgerechtes Fahrzeug des Typs TLF 16/24 entsprechen.

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung belaufen sich auf circa 200.000,00 €. Hierbei fallen circa 70.000,00 € auf das Fahrgestell und 130.000,00 € auf den Aufbau und die technische Ausrüstung des Fahrzeuges.

Herr Michael Albers weist darauf hin, dass aus seiner Sicht das Alter eines Fahrzeuges nicht entscheidend für die Ersatzbeschaffung ist, sondern vielmehr die technische Ausrüstung den Anforderungen der Zeit entsprechen muss. Hier hat es immer eine gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und der Samtgemeinde gegeben. Von der Feuerwehr wurden keine überzogenen Forderungen gestellt.

Herr Meyer-Toms erkundigt sich nach den Abmessungen des neuen Fahrzeuges.

Herr Tecklenburg erwidert, dass das neue Fahrzeug nahezu die gleichen Abmessungen wie das alte Fahrzeug hat. Es ist lediglich etwas höher und länger.

Herr Rohlfing weist darauf hin, dass der Landkreis je nach Klassifizierung des Fahrzeuges entsprechenden Zuschüsse in Aussicht gestellt hat.

Der Planungsausschuss nimmt die vorgestellten Planungen für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF 16/24) als Ersatz für das bisherige TLF 8/18 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5:

00-0297/11

86. Flächennutzungsplanänderung, Teilplan 0 -Übersichtsplan (Weselo)

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

BauGB

b) Feststellungsbeschluss

Der Planungsausschuss empfiehlt:

- a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gem. der Beschlussvorlage beschlossen.
- b) Es wird der Feststellungsbeschluss für die 86. F-Planänderung mit Begründung und Umweltbericht gefasst. Es wird außerdem die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich der 86. F-Planänderung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6:

00-0296/11

Neuregelung der Brenntage

Herr Wiesch trägt zunächst die Beschlussvorlage vor und stellt heraus, das über diese Thematik schon intensiv diskutiert wurde..

Herr Michael Albers weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion dem Vorschlag nicht zustimmen wird, da die bisherige Regelung für die Mitgliedsgemeinden ausreichend ist. Entweder sollte man die Brenntage ganz abschaffen oder aber die jetzige Regelung beibehalten.

Herr Klimisch stellt heraus, dass für die CDU-Fraktion die vorgeschlagene Regelung eine Klarstellung und eine genaue Abgrenzung der Bereiche bietet, in denen die Anlieger ihre Grünabfälle abbrennen können.

Herr Meyer-Toms erwidert, dass der ursprüngliche Antrag der Fraktion der Grünen darauf abzielte, die Brenntage in der Samtgemeinde ganz abzuschaffen. Er wird diesem Beschlussvorschlag allerdings zustimmen, da es aus seiner Sicht ein erster Schritt in die richtige Richtung zur Abschaffung der Brenntage ist.

Herr Oldenburg gibt zu bedenken, dass bisher viele Bürger über die bestehenden Abstandsregelungen gar nicht Bescheid gewusst haben. Mit dieser Beschlussvorlage schafft man eine Handlungssicherheit für die Bürger, aber auch für die Polizeikräfte, die vor Ort die Einhaltung der Vorschriften überwachen müssen.

Frau Uhde sieht in dem Beschlussvorschlag keine Verbesserung zu der zurzeit bestehenden Regelung. Deshalb sieht sie als Alternative nur die Abschaffung der Brenntage insgesamt oder Beibehaltung der heutigen Abstandsregelung.

Herr Bröer spricht sich für den Beschlussvorschlag aus und weist darauf hin, dass der genaue Zeitraum der Brenntage noch festzulegen ist. Er schlägt vor, die Alternative vom 01.-14.04. bzw. 01.-14.11. zu wählen, da man dann flexibel auf die nicht immer günstigen Wetterbedingungen reagieren kann. Als zulässige Zeit sollte bei dieser Regelung von 10-18 Uhr festgelegt werden.

Herr Oldenburg unterstützt diesen Vorschlag. Er fragt zusätzlich an, ob im Einzelfall Sondererlaubnisse und Abweichungen von dem Zeitraum erteilt werden können.

Herr Wiesch erwidert, dass im begründeten Ausnahmefall eine Genehmigung auch außerhalb der festgesetzten Zeiträume erteilt wird.

Herr Heiko Albers schlägt vor, dass der Planungsausschuss folgenden Beschlussvorschlag empfiehlt:

Der Neuregelung der Brenntage in der Form des Erlasses der im Entwurf vorgestellten Allgemeinverfügung wird zugestimmt.

Die Brenntagsregelung wird räumlich grundsätzlich auf den Außenbereich im Sinne des § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschränkt.

Die Brenntage werden jeweils auf den Zeitraum vom 01. bis 14. April und vom 01. bis 14. November außerhalb von Sonn- und Feiertagen festgelegt.

Die Zulässigen Zeiten werden für den bestimmten Zeitraum von 10.00 bis 18.00 Uhr festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

keine

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob es schon eine Nachnutzung des alten ausgedienten Feuerwehrfahrzeuges gibt und ob es der Verwaltung bekannt ist, dass gegen die Ausrüster der Feuerwehren ein Verfahren hinsichtlich unzulässiger Wettbewerbsabsprachen gibt.

Herr Wiesch erwidert, dass die Ausrüster von Feuerwehren inzwischen zu hohen Bußgeldern verurteilt worden sind. Die Samtgemeinde versucht zusammen mit dem Städtetag entsprechende Regressforderungen durchzusetzen.

Herr Tecklenburg erklärt, dass eine weitere Nutzung als gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug aufgrund des altersbedingten Zustandes ausscheidet. Technische Ausrüstungsgegenstände, die den heutigen Anforderungen entsprechen, werden selbstverständlich weiter genutzt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich von der Verwaltung meistbietend versteigert.

Herr Michael Ullmann möchte sich zum Abschluss der Legislaturperiode noch einmal ausdrücklich im Namen der Feuerwehr für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Politik und der Verwaltung bedanken.

Herr Heiko Albers bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer

